

SFK verteidigt mit Heimsieg Tabellenspitze

Schach
NRW-Klasse

Auch ein personeller Engpass konnte die Schachfreunde Katernberg in der NRW-Klasse nicht aus dem Rhythmus bringen. Zum Heimspiel gegen Iserlohn mussten sie aus familiären und gesundheitlichen Gründen die halbe Mannschaft ersetzen und traten mit vier Ersatzspielern aus der zweiten Mannschaft an. Mit dem 5,5:2,5 verteidigte SFK die Tabellenführung vor Plettenberg, das den Rückstand durch einen hohen Sieg gegen Sodingen/Castrop auf zwei Brettunkte verkürzte. In den verbleibenden zwei Runden hat SFK aber das deutlich leichtere Restprogramm, so dass die Aufstieghoffnungen weiter leben.

Nach zwei schnellen Remispartien von Bernd Rosen und Thomas Neuer sorgte Bosko Tomic am Spitzenbrett für die Führung: Mit einem ungewöhnlichen Damenmanöver lotste er die Partie früh in taktische Gewässer, in denen er sich besser zurecht fand als sein Gegner. Nach einem Bauerngewinn verwertete er den Vorteil technisch präzise zum Sieg. Es folgten zwei Remis von Jan Dette und Lukas Schimnatkowski, die ebenfalls dem Sieg nahe waren.

Martin Villwock und Timo Küppers gewannen auf sehr ähnliche Weise: Beide nutzten im Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern die aktivere Figurenstellung, um entscheidend in Vorteil zu kommen. Den Schlusspunkt zum 5,5:2,5 setzte Maximilian Heldt, der eine lange gefährdete Stellung dank zäher Verteidigung zum Remis führte.

SF Katernberg – Iserlohn 5,5:2,5: Tomic – Scheider 1:0, Rosen – Eckardt ½:½, Küppers – Schmitz 1:0, Neuer – Runtemund ½:½, Villwock – Klauke 1:0, Heldt – Kind ½:½, Dette – Franz ½:½, Schimnatkowski – Schwanbeck ½:½.



Maximilian Heldt (SFK Katernberg) setzte den Schlusspunkt. FOTO: BERND ROSEN